EV. KIRCHENGEMEINDE ROSPHETAL MELLNAU

Gemeindebrief für
Mellnau - Oberrosphe – Unterrosphe mit Göttingen

Dezember–Februar

Liebe Leserinnen und Leser,
und schon sind wir mitten in der Adventszeit. Die ersten Kerzen brennen. Weihnachtsdüfte und Lieder begleiten unsere Einkäufe. Für die einen ist es schön, andere wiederum ärgern sich über den „Rummel“. Zum Glück haben die meisten von uns vier Wände, in denen sie ihre Advents- und Weihnachtszeit so verbringen können, wie sie es wollen…
Die peruanische Frau mit dem Kind auf dem Arm haben wir vor Jahren in einer Krippenausstellung gesehen: Da sind keine vier Wände, sondern ein Zelt im Hintergrund. Und sie ist herausgetreten – mit dem Kind auf dem Arm: Starke Arme! Ihr traut man zu, dass sie gut für das Kind sorgt.
Der Künstler hat seine Krippe **„Madre de Tierra“ –**„Mutter Erde“ – genannt. Die Schöpferkraft ist da, wie eine Mutter, die für die Welt sorgt. Dabei sind alle gleich groß und gleich wichtig: Maria und Josef, Jesus, die Könige und Hirten. Ganz einfach, ohne großen Rummel, Menschen, die sich öffnen und hören und bewegen: „Euch ist heute der Heiland geboren.“ „Ehre sei Gott in der Höhe! ….und Frieden auf Erden!“
Mutter Erde schafft und behütet Leben, im Rummel, in der Stille, damals und jetzt, für Menschen mit und ohne Heimat. Und sie gibt uns so die Begeisterung und Kraft behütetes Leben und Frieden zu erfahren und zu ermöglichen. Auch heute geschieht, was geschrieben steht: „Die Hirten aber kehrten um und priesen und lobten Gott, für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.“
Auch die Könige kehrten, wie die Hirten verändert, in ihre Heimat zurück. Mütterliche Schöpfungskraft und dieser Heiland, beleben unsere Herzen.
Wo es geschieht ist „Heiliger Morgen“ oder Mittag oder auch „Heiliger Abend“.

Bernd Arlt und Wilma Ruppert-Golin

PS: Und nun noch zu einigen Veränderungen, die in unserer Gemeinde anstehen. Wir freuen uns natürlich, dass unsere Predigtbeauftragte Pfrin Svenja Neumann nun ganz in der Nähe die halbe Pfarrstelle in Wetter übernimmt.
Das heißt aber auch, dass sie nicht mehr als Predigtbeauftragte in unserer Gemeinde tätig sein wird.

Herzlich danken wir für schöne Gottesdienste und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Svenja Neumann Gottes Segen für die neue Herausforderung. Ihre Einführung ist am 8.Februar 16.00 Uhr in der Stiftskirche in Wetter. Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir so schnell eine neue Predigtbeauftragte bekommen werden. Pfrin Frauke Krautheim, die sich in diesem Brief selber vorstellen wird, beginnt im Januar ihren Dienst in unserer Gemeinde. Wir werden sie am 11.Januar in den Gottesdiensten in Oberrosphe 10.00 Uhr und Göttingen 11.00 Uhr begrüßen. Herzliche Einladung dazu!

Und ein Drittes:

Vier Jahre lang haben wir die hohe Gottesdienstzahl an den Sonntagen aufrecht erhalten –auch mit Hilfe unserer Predigtbeauftragten, Prädikant Thomas Wöhl, Lektor Harald Volke, Pfr. i.R. Bernd Arlt. Für uns alle kann ich sagen: Wir haben gerne Gottesdienste gehalten und werden es auch weiterhin gerne tun. Wir spüren: diejenigen, die kommen erfahren, dass in den Gottesdiensten etwas Heilsames geschieht. Wir glauben daran, dass die Bitte um den Heiligen Geist „..erfüll die Herzen deiner Gläubigen und entzünd´ in ihnen das Feuer deiner göttlichen Liebe…“ nicht unerhört bleibt.

Aber wir, Pfarrerin und Kirchenvorstand, haben entschieden die Zahl der Gottesdienste an normalen Sonntagen zu reduzieren, damit die Gottesdienst-Feiernden mehr zusammen rücken und sich über die Ortsgrenzen hinaus Neues entfalten kann. Es ist einfach nicht schön, mit weniger als zehn Menschen in einer Kirche zu sitzen und zu denken, „wenn wir nicht mehr kommen, kommt keiner mehr“. Auch für die Konfirmanden ist es eher schwierig in einen Gottesdienst hineinzufinden, wenn nur wenige da sind, die ihnen dabei helfen.

So haben wir im Kirchenvorstand entschieden:

Es wird in unserer Gemeinde weiterhin jeden Sonntag Gottesdienst gefeiert, aber nicht mehr in jedem Dorf. Es läuft auf einen etwa 14-tägigen Rhythmus hinaus. Weiterhin wird auch ein Bring- und Holdienst angeboten. Es wäre schön, wenn durch die Veränderungen auch an den normalen Sonntagen eine Gottesdienstgemeinde zusammenkäme, in der Gemeinde und Gemeinschaft zu sehen, zu hören und erlebbar ist.

Auch zentrale Gottesdienst soll es weiter geben –so zum Beispiel der gemeinsame Abendmahlsgottesdienst am 1.Weihnachtsfeiertag, der in diesem Jahr turnusgemäß um 10.00 Uhr in Unterrosphe stattfindet.

Besondere Gottesdienste werden auch in Zukunft in den jeweiligen Dorfkirchen gefeiert.

Neu sind unsere „Andachten nach Taizé“, an jedem 1.Freitag im Monat um 19.00 Uhr in der Kirche in Oberrosphe. Hierbei haben wir die Möglichkeit, uns zum Gebet mit Stille, Bibeltexten und Liedern aus Taizé zu treffen, den Alltag zu unterbrechen und die eigene Mitte in Gemeinschaft mit anderen zu erleben. Die einfachen, berührenden Gesänge von Taizé werden mehrfach gesungen und schaffen inmitten von Lichtern die meditative Atmosphäre dieser Andachtsform.

Zum Schluss:

Keine Entscheidung, die wir hier treffen ist für die Ewigkeit. Sollte die Nachfrage nach Gottesdiensten wieder steigen, wie das durchaus in manchen Regionen unserer Erde der Fall ist, dann werden wir mit Freuden diesen Bedarf hoffentlich erfüllen können.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Besinnung	2
Geburtstage	6
Freud und Leid	8
Vorstellung der neuen Predigtbeauftragten	11
Merkzettel Termine	12
Neues vom Frauenkreis	12
Weihnachtsgeschenke Sonntagsblatt Abo oder Kabarett	13
Kinderseite	14
Kirchentag in Stuttgart	15
Gruppen und Kreise	16
Ansprechpartner in der Gemeinden	16
Kirchenvorstand und Kirchenälteste	17
Gottesdienste	17
Weihnachtsoratorium in Wetter	19

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Rosphetal - Mellnau

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: Pfrin. Wilma Ruppert-Golin, Kirsten Becker, Christa Grosch, Annette Steinpaß, Anni Metz, Käthe Schaub, Petra Volke, Marianne Metz

Geburtstage

(ab 80 Jahren)

in Mellnau

Margaretha Hahn, Burgstraße 40	11.12.14	83 Jahre
Elisabeth Busch, Birkenallee 13	14.12.14	80 Jahre
Karl Gritsch, Dämmersgrund 5	07.01.15	85 Jahre
Sabine Nickel, Burgstraße 18	08.01.15	88 Jahre
Elisabeth Hahn, Burgstraße 16	17.01.15	81 Jahre
Sophie Becker, Burgstraße 1	19.01.15	81 Jahre
Udo Horst Skradde, Im Haingarten 6	04.02.15	81 Jahre
Gisela Isenberg- Kunz, Karl-May-Weg 8	11.02.15	83 Jahre
Heinrich Dippel, Borngasse 24	13.02.15	85 Jahre

in Oberrosphe

Margareta Mann, Im Rosphetal 5	21.12.14	89 Jahre
Margarete Grosch, Am Rienert 5	07.01.15	87 Jahre
Elisabeth Salomon, Honiggasse 8	07.01.15	87 Jahre
Sophie Roth, Zum Wolfhain 19	03.02.15	91 Jahre
Ernst Pieh, Zum Wolfhain 11	05.02.15	81 Jahre
Helene Schwerdtfeger, Am Katzler 8	18.02.15	81 Jahre

in Unterrosphe

Katharina Beilborn, Grüner Weg 5	30.12.14	80 Jahre
Maria Schulz, Am Hang 6	01.01.15	87 Jahre
Mathilde Jesberg, Bachweg 6	06.01.15	82 Jahre
Hans Peter Beilborn, Grüner Weg 5	16.02.15	82 Jahre
Daniel Wege, Rosphestraße 20	18.02.15	85 Jahre

in Göttingen

Katharina Wilhelm, Kassler Straße 3	13.01.15	91 Jahre
Elfriede Göbeler, Frankenberger Straße 6	18.01.15	84 Jahre
Margarete Günther, Zeißenberg 2	07.02.15	80 Jahre

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

GETAUFT WURDEN
IN MELLNAU
Am 12. Oktober 2014
Mats Ole Schäfer
Taufspruch:
„Sei tapfer und entschlossen! Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut, denn ich der Herr, dein Gott bin bei dir wohin du auch gehst.“ Josua 1, Vers 9
Marlene Auer
Taufspruch:
„Sei mutig und stark! Fürchte dich also nicht und hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott ist mit dir bei allem was du unternimmst.“ Josua 1,9
Hannah Görge
Taufspruch:
„In deinem Herzen möge die Gewissheit wohnen, dass nach jedem Unwetter ein Regenbogen leuchtet.“ Irischer Segensspruch

Am 9. November 2014
Paul Julius Schmidt
Taufspruch:
„ Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.“ 1.Kor.

Am 30. November 2014- 1. Advent
Anni Günther
Taufspruch:
„Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu behüten auf all deinen Wegen.“ PS 91, 11
Maria Günther
Taufspruch:
„Gott der Herr wird dir seinen Engel mitschicken und deine Reise gelingen lassen.“ 1.Mo. 24, 40

IN OBERROSPHE
Am 28. September 2014
Anne Sophie Kastaun
Taufspruch:
„Der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ Psalm 91,11

Am 19.Oktober 2014
Lara Siegel
Taufspruch:
„…bis wir uns wieder sehen, berge dich Gott in der Tiefe seiner Hand“ Irischer Segen vgl. Psalm 31,16
Enny Holzapfel
Taufspruch:
„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ Psalm 139,5

DIAMANTENE HOCHZEIT FEIERTEN
IN MELLNAU
Am 25. Oktober 2014
Elisabeth und Hermann Hahn
„Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Psalm 103, 2

IN OBERROSPHE
Am 06.Dezember 2014
Anna und Heinrich Sause
„Siehe, ich habe dir geboten, das du
getrost und unverzagt seist.
Lass dir nicht grauen und entsetze dich
nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir
in allem, was du tun wirst.“ Josua 1,9

VERSTORBEN SIND

IN MELLNAU

Hannelore Schneider am 21.09.2014 im Alter von 76 Jahren.
Text: „Der Herr ist mein Hirte.“ Psalm 23

Jakob Heinrich Peter am 25.09.2014 im Alter von 78 Jahren.
Text: „Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Psalm 103,2

IN OBERROSPHE

Lilly Margarete Schäfer am 14.10.2014 im Alter von 83 Jahren.
Text: „Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen. Wenn`s nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, damit ihr seid, wo ich bin.“ Johannes 14, 1-3

Karl-Hans Schmidt am17.10.2014 im Alter von 78 Jahren.
Text: „Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“
1 Korinther 16-14

IN UNTERROSPHE

Helene Schneider, geb. Vornam am 10.10. 2014 im Alter von 89 Jahren. Text; „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, denn er wird`s wohl machen.“ Psalm 37,5

IN GÖTTINGEN

Ulrich Jürgen Ehrentreich am 9.10.2014 im Alter von 65 Jahren.
Text: „Meine Tage sind dahin wie ein Schatten, du aber, o Herr bleibst ewiglich!“ Psalm 102,12f

Inge Anneliese Graf am 30.10.2014 im Alter von 82 Jahren.
Text: „Er aber zog seine Straße fröhlich.“ Apg. 8, 39

Liebe Gemeinde,
nur wenige Tage ist es her, als ich von dem Landeskirchenamt in Kassel die Anfrage erhielt, ob ich in Ihrer Gemeinde einen Predigtauftrag wahrnehmen wolle – und das möchte ich sehr gerne. So nutze ich diese Zeilen, um mich bei Ihnen vorzustellen:

Mein Name ist Frauke Krautheim. Vor wenigen Wochen, Ende Oktober, wurde ich von Bischof Martin Hein zur Pfarrerin ordiniert. Seit dem 1. November bin ich nun als Repetentin der Hessischen Stipendiatenanstalt, einem Studentenwohnheim in Gebäuden des Landgrafenschlosses in Marburg, tätig: Ich verwalte das Haus und gestalte als Pfarrerin das gemeinsame Wohnen und Leben der Studierenden.

Ich selbst komme aus dem Marburger Land, aus Fronhausen, wo ich vor 33 Jahren geboren und aufgewachsen bin. Während meines Studiums in Marburg, Berlin und Wien hat mich die Kirchengeschichte in ihren Bann gezogen, so dass ich nach meinem 1. Examen in Berlin für drei Jahre eine Promotion über Öffentlichkeitsstrategien des Christentums in der spätantiken Stadt Antiochia geschrieben habe.

2011 bin ich wieder zurück nach Hessen gekommen und bin mit meinem Mann, der als Arzt an der Uniklinik in Marburg arbeitet, nach Großseelheim gezogen, wo ich mein Vikariat begonnen habe. Während dieser Zeit ist unsere Tochter Frieda geboren, die mittlerweile 2 Jahre alt und ein richtiger Wirbelwind ist.

Ich lache und rede gerne mit anderen Menschen, ich höre gerne zu und habe große Freude daran, mit anderen zusammen zu arbeiten und Gottesdienst zu feiern … und ich bin natürlich sehr neugierig, Sie und Ihre Gemeinde kennen zu lernen – bestimmt gibt es dazu viele Gelegenheiten!

Es grüße Sie herzlich,

Frauke Krautheim

Wir begrüßen Pfarrerin Frauke Krautheim in den Gottesdiensten am 11.Januar.

Merkzettel

Dezember

17.	15.15 Uhr	Frauenkreis für alle - Schulscheune Mellnau
20.	11.00 Uhr	„Singet fröhlich im Advent!“ - Kirche Oberrosphe
28.	10.00 Uhr	Weihnachtswandern auf die Stirnhelle - ab Kirche Oberrosphe
Januar		
2.	19.00 Uhr	Andacht nach „Taize“ jeden 1.Fr. im Monat - Kirche Oberrosphe
7.	15.15	Frauenkreis für alle – Ev. Gemeindehaus Oberrosphe
9.-10.		KV-Tagung - Hartenrod
14.	17.00 Uhr	1. Konfi-3 Stunde - Ev.Gemeindehaus Oberrosphe
15.	19.00 Uhr	Treffen aller Mitarbeitenden unserer Gemeinde – Schulscheune Mellnau
18./25.		„Hör mal, wer da spricht!“ – Kanzeltausch (siehe Gottesdienste)
21.	15.15 Uhr	Frauenkreis für alle im Kirchensälchen Unterrosphe
Februar		
1.		„Hör mal, wer da spricht!“ – Kanzeltausch (siehe Gottesdienste)
4.	15.15 Uhr	Frauenkreis für alle in Mellnau (siehe „“Aktuelles vom Frauenkreis“)
5.-8.		Konfi-Camp mit den KU-8 Konfirmand/innen
6.	19.00 Uhr	Andacht nach „Taize“ - Kirche Oberrosphe
		Vertretung im Pfarramt Pfr. Norbert Janker Amönau 06423-6914
8.	16.00 Uhr	Einführung Pfrin. Svenja Neumann Stiftskirche Wetter
18.	15.15 Uhr	Frauenkreis für alle in Oberrosphe

Vormerken: **Freitag 6.März „Weltgebetstag“ 19.00 Uhr – Gottesdienst in Mellnau**

Am Weltgebetstag fällt die Andacht nach „Taize“ aus!

Aktuelles vom Frauenkreis

Vor schau

Liebe Frauen unserer Kirchengemeinde,
der Frauenkreis fand bisher schon in jedem Ort unserer Kirchengemeinde statt, wir freuen uns, dass er so rege Anteilnahme findet. Wir treffen uns 14-tägig jeweils mittwochs um 15.15 Uhr, und hier unsere nächsten Termine:

17.12.2014 Mellnau	Frau Dr. Kepper	Thema:
07.01.2015 Oberrosphe	Sabine Klatt	"Taufe"
21.01.2015 Unterrosphe	Thomas Wöhl,	“Epiphanias oder warum Jesus so schnell erwachsen wird”
04.02.2015 Mellnau	Pfr. Sven Kepper	Thema:
18.02.2015 Oberrosphe	Pfr. Bernd Arlt	„Das Kind, das nicht redete“
18.03.2015 Unterrosphe		Abschluss mit dem Gitarrenkreis

Am 4. März findet kein Frauenkreis statt, da die Mellnauer Frauen am 06. März zum Weltgebetstag einladen. Im Namen des Frauenteams *Christa Grosch*

Vorschau

Jede Woche 24 farbige Seiten mit aktuellen Nachrichten über Menschen und Menschliches für Christen dieser Region.

Lernen Sie uns kennen

Ja, senden Sie mir bitte ab der nächstmöglichen Ausgabe das „Kasseler Sonntagsblatt" für zwei Wochen kostenlos und unverbindlich zur Probe. Nach Erhalt der zweiten Ausgabe wird die Lieferung automatisch eingestellt.

Name

Vorname

Straße

PLZ Ort

Datum

Unterschrift des Bestellers

Ihre Probebestellung senden Sie bitte per Fax an: **(05 61) 9 59 25-14**

oder per Post an:
Kasseler Sonntagsblatt Verlagsgesellschaft mbH Werner-Heisenberg-Str. 7 34123 Kassel

Tel. (05 61) 9 59 25-23/-21

www.kasseler-sonntagsblatt.de · vertrieb@kasseler-sonntagsblatt.de

Kasseler Sonntagsblatt

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk? Wie wär´s damit?!

Der Spaßmacher Gottes kommt wieder zu uns. Mit seinem neuen Programm **„Deutschland macht den KELCH-Test"** ist Ingmar Maybach am 28.April 2015, 19.30 Uhr in der Kirche in Mellnau unser Gast. Vor knapp zwei Jahren haben wir den Pfarrer und Kabarettist schon einmal erlebt. Die begeisterten Zuschauer erfuhren, was die Kirche von Telekom und IKEA lernen kann und warum Angela Merkel immer eine kleine rote „Mundorgel" in ihrer Handtasche hat. Besonders die Telefon-hotline der evangelischen Kirche („Ich will den Benny taufen lassen…") ist vielen noch in lebhafter Erinnerung. Holen Sie sich eine Karte im Vorverkauf (13 € ermäßigt 10 €) im Pfarramt und freuen sich schon jetzt auf einen vergnüglichen Abend!

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

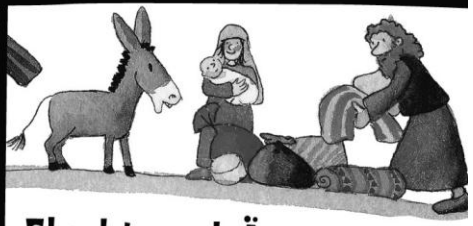
Welcher Mann steht im Garten und weint, wenn draußen warm die Sonne scheint?

Eisblätterkuchen

Draußen muss es unter 0 Grad kalt sein. Lege Beeren und Blätter in einen Suppenteller und fülle ihn mit Wasser auf. Stelle den Teller über Nacht raus. Am nächsten Morgen ist der Früchtekuchen fertig – natürlich nur zum Anschauen!

Frostige Festung

Fülle möglichst viele Eimer mit Wasser. Lass sie in einer frostigen Nacht durchfrieren. Dann klopfe das Eis heraus. Türme die Eis-Bausteine neben- und aufeinander. Je mehr Eimer du gefüllt und herausgestellt hast, umso schneller wächst deine Burg.



Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Im Stall zu Bethlehem schlafen alle ahnungslos: Der Ochs und der Esel dösen und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Joseph schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor den Soldaten des Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!" Die beiden packen schnell alles zusammen und laufen mit dem Esel zur Grenze nach Ägypten. Die ganze Zeit trägt der Esel geduldig die Last. Bis Jesus in Ägypten in Sicherheit ist. Als die Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. **Nach Matthäus 2, 13-23**

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was? Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!

Auflösung: Futter

Vom Himmel fällt's, tut sich nicht weh. Ist weiß und kalt, das ist der ...

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

… im Kalender, denn der Countdown zum Kirchentag beginnt! Langsam, aber sicher rückt der nächste **Deutsche Evangelische Kirchentag** näher und nimmt konkretere Gestalt in den Jahresplänen und gemeindlichen oder persönlichen Kalendern an. **„… damit wir klug werden“,** lautet diesmal das **Motto des Kirchentages**. Es ist ein Wort aus Psalm 90,12 und bietet Gelegenheit, sich **vom 3.–7. Juni 2015** mit etwa 100.000 Menschen **in Stuttgart** zu treffen, um miteinander ein Fest des Glaubens zu feiern und über Fragen rund um Gott und die Welt nachzudenken. In Diskussionen über die Gesellschaft und den Glauben, über Religionen und auch über Konfessionsgrenzen hinweg kommen Menschen miteinander ins Gespräch.

Drei große Themenblöcke will der Stuttgarter Kirchentag in den Mittelpunkt stellen: **„Schuld und Versöhnung“**, **„Bildung“** und **„Wirtschaftliche Verantwortung“**. Fragen nach der Gestaltung einer gerechteren Welt im Zeitalter der Globalisierung werden gestellt. Theologie und Spiritualität, Kirche und Gemeinde, interreligiöser Dialog, Umwelt und Wandel, Kultur im Gespräch sowie Lebensführung und Zusammenleben sind die Stichworte, die das thematische Programm bestimmen. Kirchentag ist dafür da, kluge Zeitansagen zu machen und andere zu hinterfragen.

Der Landesausschuss für den Kirchentag in Kurhessen-Waldeck wird – wie vor zwei Jahren in Hamburg – wieder einen EKKW-Treffpunkt anbieten. Alle Teilnehmenden am Kirchentag erhalten hierzu rechtzeitig weitere Informationen.

Auch unsere Gemeinde wird am Kirchentag teilnehmen. Interessierte melden sich bitte im Pfarramt. Damit wir schon mal planen können….

MONTAG	19:30 Uhr 20:00 Uhr	Singkreis im Ev. GH in Oberrosphe Kirchenchor in der Schulscheune Mellnau
DIENSTAG	16.00 Uhr 19.00 Uhr	Konfirmandenunterricht KU-8 Gitarrengruppe "Burgwaldsaiten" im Ev. GH in Oberrosphe
MITTWOCH	15:00 Uhr	Bibelgesprächskreis in Oberrosphe, Zum Wolfhain 13 (Näheres bei Gisela Sauerwald, ☎ 7175)
DONNERSTAG	20:00 Uhr	Posaunenchorprobe im Ev. GH in Oberrosphe (Näheres bei Heinz Höfer, ☎6194)
FREITAG **NEU** jeden **1.Freitag im Monat**	19.00 Uhr 19.00 Uhr	„Sitzen in Stille“ im Ev. GH in Oberrosphe Taizé-Andacht in der Kirche in Oberrosphe
SONNTAG *Kinder - Gottesdienst:*	10:00 Uhr 10:30 Uhr 10:00 Uhr	Unterrosphe im Ev. GH Oberrosphe im Ev. GH Mellnau in der Schulscheune (14-tägig)

Ansprechpartner in den Kirchengemeinden

Küster

Oberrosphe	Heinrich u. Helga Herrmann	Tel.:	6871
Unterrosphe	Andrea Bäcker	Tel.:	51756
Göttingen	Ursula Belzer	Tel.:	926810
Mellnau	Michael Warwel	Tel.:	9690900

Kindergottesdienst

Oberrosphe	Martina Herrmann	Tel. :	926244
	Cordula Henseling	Tel.:	9492430
	Tamara Lamp	Tel.:	9641411
Unterrosphe	Karin Heinen	Tel.:	9794250
	Annette Mann	Tel.:	51373
	Christopher Gori	Tel.:	542270
	Lisa Naumann	Tel.:	51474
	Sarah Payerl	Tel.:	4522
Mellnau	Charlotte Meyer	Tel.:	969471
	Bianca Ebert	Tel.:	543368

Kirchenvorstand und Kirchenälteste

Mellnau

Grosch, Christa	Heppenbergstr. 8	Tel.:	6596
Koch, Christa	Burgstr. 40	Tel.:	4320
Meyer, Charlotte	Burgstr.48 a	Tel.:	969471
Otto, Karl-Heinz	Burgstraße 35	Tel.:	544437
Roth, Elvira	Borngasse 19	Tel.:	7039

Oberrosphe

Herrmann, Martina	Im Rosphetal 2	Tel.:	926244
Materna, Herbert	Höfestr. 3	Tel.:	6984
Metz, Anni	Grabenhecke 2	Tel.:	6285
Strube, Anja	Im Rosphetal 7a	Tel.:	969733
Steinpaß, Annette	In der Eiche 14	Tel.:	969792
Kirchenälteste:			
Henseling, Renate	Blaues Lenchen	Tel.:	2134
Vigelahn, Horst	In der Eiche 13	Tel.:	7137

Unterrosphe und Göttingen

Bamberger, Heike	Am Zeisenberg 7	Tel.:	51301
Erkel, Frank	Kreisstr. 26	Tel.:	513 28
Metz, Marianne	Rosphestr. 13	Tel.:	7975
Volke, Harald	Kantor-Schmidt Str. 2	Tel.:	3119
Otto, Ilse	Am Sonnenhang 2	Tel.:	1444
Kirchenältester:			
Fischer, Kurt	Am Zeisenberg 5	Tel.:	7943

U n s e r e G o t t e s d i e n s t e

14. Dezember 2014 3. Advent	14.00 Uhr zentraler Adventsgottesdienst in Mellnau in der Kirche mit dem Kirchenchor. Anschließend Adventsfeier in der Schulscheune
21. Dezember 2014 4. Advent	10.00 Uhr Unterrosphe mit Taufen 11.00 Uhr Musik und Gesang im Advent in Oberrosphe 18.00 Uhr Mellnau mit Taufe < Kirchenerhaltungsfond der EKK>
24. Dezember 2014 Heiligabend	16.00 Uhr Oberrosphe mit Krippenspiel 16.00 Uhr Unterrosphe mit Krippenspiel 17.00 Uhr Unterrosphe mit dem MGV 18.00 Uhr Mellnau mit Krippenspiel und MGV 23.00 Uhr Oberrosphe <Brot für die Welt /Straßenkinder Äthiopien >

25. Dezember 2014 1. Weihnachtsfeiertag	10.00 Uhr zentraler Abendmahlsgottesdienst in Unterrosphe < Förderung von Projekten der Kinder- und Jugendarbeit>
26. Dezember 2014 2. Weihnachtsfeiertag	9.00 Uhr Göttingen 10.00 Uhr Oberrosphe 11.00 Uhr Mellnau
28. Dezember 2014 1. So.n.Christfest	10.00 Uhr Wandergottesdienst Oberrosphe <Förderung der pädagogischen Arbeit in ev. Kindertagesstätten >
31. Dezember 2014 Silvester	17.00 Uhr Unterrosphe 18.00 Uhr Mellnau 19.00 Uhr Oberrosphe mit dem Posaunenchor < Förderung des Bläsernachwuchses >
4. Januar 2015 2. So.n.Christfest	10.00 Uhr Mellnau 11.00 Uhr Unterrosphe Ausbildungszentrum Kirchenburgen>
11. Januar 2015 1. So.n.Epiphanias	10.00 Uhr Oberrosphe **mit Einführung unserer neuen** 11.00 Uhr Göttingen **Predigtbeauftragten Pfrin. Frauke Krautheim**
18. Januar 2015 2. So.n.Epiphanias	18.00 Uhr Unterrosphe 19.00 Uhr Mellnau **zu Gast Pfrin. Kerstin Kanziora Neustadt** **Aktion Kanzeltausch: „Hör mal, wer da spricht!"**
25. Januar 2015 letzter So. nach Epiphianias	10.00 Uhr Oberrosphe 11.00 Uhr Göttingen <EKD Kollekte für die Weltbibelhilfe > **zu Gast Hardy Rheineck Wohra**
1. Februar 2015 Septuagesima	10.00 Uhr Unterrosphe 11.00 Uhr Mellnau **zu Gast Pfr.Christoph Koch Langenstein** **Aktion Kanzeltausch: „Hör mal, wer da spricht!"**
8. Februar 2015 Sexagesima	10.00 Uhr Oberrosphe 11.00 Uhr Göttingen

Anmerkung zu unseren Gottesdiensten

Wir bieten in allen Orten Abhol- und Mitfahrgelegenheiten an. Bitte sprechen Sie jemanden vom Kirchenvorstand an oder melden Sie sich im Pfarramt der Ev. Kirchengemeinde Rosphetal-Mellnau:☎ **06423/7171, Pfarrerin Wilma Ruppert-Golin,** Pfarrweg 5,35083 Wetter - Oberrosphe, eMail: wilma.ruppert-golin@ekkw.de; Homepage: www.rosphetal-mellnau.de
Kontakt: info@rosphetal-mellnau.de

Für alle Spenden, Kleider- oder auch Geldspenden im vergangenen Jahr danken wir herzlich.

Sollten noch Daueraufträge für die Förderkreise „Kirche" in Ober- oder Unterrosphe bestehen, so bitten wir diese auf die Konten (siehe unten!) umzuschreiben. Für alle Überweisungen aber gilt: Bitte geben Sie immer den Verwendungszweck an!

Bankverbindung: Evangelische Kirchengemeinde Rosphetal-Mellnau

Sparkasse IBAN: DE17 5335 0000 0000 0124 67
Volksbank IBAN: DE03 5139 0000 0022 3008 05

ANDERS GESAGT:

Weihnachten

Gott stellt sich uns Menschen vor: Nicht als unbewegter Beweger, sondern als verletzliches Kind. Nicht allmächtig, sondern ohnmächtig. Nicht fern, sondern nah.
Weihnachten stellt auf den Kopf, was Menschen von Gott zu wissen meinen. Es zeigt, wo wir ihn finden können, bis heute: Ganz unten, mitten im Dunkel, dort, wo Menschen leiden.
Gott stärkt mit einer sanften Kraft all das, was dem Leben dient. Er ist da, wo die Wende zum Guten geschieht. Nicht durch ein überirdisches Wunder, sondern durch Menschlichkeit wird Weihnachten gegenwärtig: Wir gestalten das Fest. Sie und ich.

TINA WILLMS

Sonntag, 21. Dezember 2014
Stiftskirche Wetter
Weihnachtsoratorium
von Johann Sebastian Bach

Kantorei Marburger Land

Eintrittspreise:

Jeweils 16 Euro für den ersten Aufführungsteil (I-III) und für den zweiten Aufführungsteil (IV-VI).
Für Schüler/innen und Studierende 12 Euro.

Für das gesamte Konzert Ermäßigung auf 25 Euro, für Schüler/innen und Studierende 19 Euro.

Vorverkauf ab 1. Dezember bei
Marburg Tourimus und Marketing, Pilgrimstein, Marburg
Scale Car, Alte Dorfstraße 6, Cölbe
Restkarten an der Abendkasse

Gewinnspiel

Zu gewinnen sind 5 mal 2 Eintrittskarten für das gesamte Konzert – die Frage:

In welchem Jahr wurde der Komponist Johann Sebastian Bach geboren?

Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren.
Die richtige Jahreszahl senden Sie bitte

per Email an Klassikgewinnspiel@gmx.de
oder
per Postkarte an Dekanat Kirchhain, Weimarer Str. 2, 35091 Cölbe

Bitte Absender und Telefonnummer notieren.

Die Gewinne werden unter allen richtigen Einsendungen verlost, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Die Gewinner werden telefonisch oder per Email benachrichtigt.

Teilnahmeschluss ist der 14. Dezember 2014.

Stiftskirche Wetter

Sonntag, 21. Dezember 2014

Weihnachtsoratorium
von Johann Sebastian Bach

17.00 Uhr
Teile I – III

19.30 Uhr
Teile IV – VI

Bewirtung in der Pause ab 18.30 Uhr

Ausführende

Gesine Adler/*Sopran*
Elisabeth Holmer/*Alt*
Stephan Scherpe/*Tenor*
Daniel Blumenschein/*Bass*

Kammerorchester Marburg
mit Holz- und Blechbläsern

Kantorei Marburger Land
Einstudierung:
BZK Christiane Kessler

Gastdirigent
KMD Prof. Wolfgang Kupke, Halle

mit Gewinnspiel!
siehe Rückseite

Kantorei Marburger Land

Foto: Lotz

Frohe Weihnachten und einen gesegneten Übergang ins neue Jahr 2015

Foto: Lehmann

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

Römer 15,7